

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Heimwesen : Fachblatt VSA**

Band (Jahr): **55 (1984)**

Heft 9

PDF erstellt am: **22.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Verlängerung der «Braunwaldkurse»

Zu den Weiterbildungskursen des SVK für Krankenpflegerinnen und Krankenpfleger FA SRK

Seit 1975 führt der Schweiz. Verband der Krankenpflegerinnen und Krankenpfleger FA SRK (SVK), unter Assistenz der VESKA, die bekannten A-B-C-Kurse für Gruppenleitung – auch Braunwaldkurse genannt, da diese meistens im dafür sehr geeigneten Schulungsort Braunwald stattfinden – durch. Die Kurse richten sich in erster Linie an Krankenpflegerinnen und Krankenpfleger FA SRK, die als Vorgesetzte oder zukünftige Vorgesetzte bei Pflegeeinheiten und auf Langzeitstationen eingesetzt sind. Die Voraussetzungen für die Teilnehmer sind eine abgeschlossene FA SRK-Ausbildung und mindestens ein Jahr Berufserfahrung.

Bis anhin wurden diese Kurse in drei Seminarien angeboten, das heisst, pro Jahr konnte ein Wochenkurs zu 5 Tagen besucht werden; insgesamt also dauerten die A-B-C-Kurse drei Wochen.



## GASTGEWERBESCHULE LUZERN

Grundschulung Kaderschulung Managementtraining Forschung  
seit 1974

Damen und Herren aus der Lebensmittelbranche und dem Gastgewerbe, die ins Gastgewerbe einsteigen oder im Gastgewerbe aufsteigen wollen, verlangen unverbindlich die Unterlagen für den nächsten

### Wirtkurs neben der Berufsarbeit

Mindestalter 20 Jahre. Die Wirteprüfung wird von der staatlichen (kantonalen) Wirteprüfungskommission abgenommen und berechtigt zur Führung von Gastgewerbebetrieben jeder Art. (Wirtepatent).

Die Ausbildung eignet sich auch zur Weiterbildung.

**GEAG Gastgewerbeschule Luzern**  
Wesemlinstrasse 46, 6006 Luzern, 041-36 36 85

*Der SVK hat sich nun entschlossen, von 1985 an die «Braunwaldkurse» um eine Woche zu erweitern.*

Die steigenden Zahlen von Langzeitpatienten und die damit verbundene anspruchsvolle Pflege bedingen einen vermehrten Einsatz von qualifiziertem Pflegepersonal. Die Ausweitung entsprechender Weiterbildungsmöglichkeiten für unsere Berufsgruppe ist daher von grosser Wichtigkeit.

Um dieser Entwicklung inskünftig Rechnung tragen zu können, fühlt sich der SVK verpflichtet, seinen Berufsangehörigen ein möglichst breites Spektrum an optimalen Weiterbildungsmöglichkeiten anzubieten, weshalb wir ein *neues Kursmodell für Gruppenleitung* ausgearbeitet haben.

Die bisherigen Stoffinhalte der einzelnen Kurse wurden überprüft, Verbesserungen und Ergänzungen angebracht.

Wie wird das **neue Kursmodell für Gruppenleitung** angeboten?

- Berufsbegleitend wie bis anhin
- Kursbesuch en bloc, das heisst, alle vier Seminarien müssen in terminlicher Reihenfolge besucht werden.

Per 1985 gibt es zwei folgende Block-Kurse:

	<b>Frühlingsbeginn:</b>	<b>Herbstbeginn:</b>
½ Einführungstag	22.02.1985	30.08.1985
Kurs A	18.03.–22.02.85	30.09.–04.10.85
Kurs B	09.09.–13.09.85	14.04.–18.04.86
Kurs C	03.03.–07.03.86	13.10.–17.10.86
Kurs D	08.09.–12.09.86	06.04.–10.04.87

Die Kurse kosten wie bisher Fr. 350.– plus Fr. 50.– Dokumentation pro Kurswoche für SKV-Mitglieder; Nichtmitglieder bezahlen zuzüglich 15 % der Kurs- und Dokumentationskosten.

**Auskünfte und Kursausreibungen erhalten sie bei Frau Ruth Tanner, SVK-Weiterbildung, Grubenstrasse 25, 4142 Münchenstein, Tel. 061 46 43 70.**

**Was passiert mit denjenigen Pflegerinnen und Pflegern, die bereits einen A- oder B-Kurs besucht haben?**

Für diese laufen die Kurse nach altem Modell im 1985 und 1986 weiter, das heisst bis sämtliche Teilnehmer alle drei Kurswochen absolviert haben.

Deshalb haben wir eine grosse Bitte an alle, die noch diese Kurse besuchen wollen. Melden Sie sich für die Kurse 1985 (B1, B2 + C) sowie per 1986 (C) an, damit möglichst viele noch davon profitieren können. Ob im 1986 noch B-Kurse durchgeführt werden, bestimmt die Nachfrage.

**Berufsschule VI der Stadt Zürich**  
Abteilung Hauswirtschaftliche Berufsbildung  
Wipkingerplatz 4, 8037 Zürich, Tel. 01 44 43 20

---

# Kurs I

für Verantwortliche des hauswirtschaftlichen Sektors  
von kleinen und mittleren Heimen/Betrieben

---

- Kursinhalt:**
- Personalführung**  
Psychologische Aspekte der Mitarbeiterführung  
Mitarbeiterführung im Alltag
- Betriebsführung im Verpflegungsbereich**  
Einkauf, Vorratshaltung, Lagerkontrolle  
Menüplanung, Menüberechnung  
Maschinen, Apparate, Geräte
- Dauer:** 18 Kurstage, Beginn 26. April, Ende 4. Oktober 1985  
Freitag 09.15 – 12.30 Uhr  
13.30 – 16.45 Uhr
- Ort:** 8001 Zürich, Schulhaus Gessnerallee 32
- Kursgeld:**
- |               |                              |           |
|---------------|------------------------------|-----------|
| Steuerdomizil | Stadt Zürich                 | Fr. 186.– |
|               | andere zürcherische Gemeinde | Fr. 279.– |
|               | ausserkantonale              | Fr. 372.– |
- zusätzlich Materialgeld
- Zulassungs-  
Bedingungen:** Diplom als Haushaltleiterin, Bäuerin, Hauspflegerin  
Praxis im Grosshaushalt bzw. unmittelbar vorgesehen  
Für Interessentinnen ohne Diplom  
mehrjährige Betriebserfahrung in verantwortlicher Stellung
- Anmeldeschluss:** Ende Januar 1985  
Die Teilnehmerzahl ist beschränkt

---

Der Kurs wird an der Berufsschule VI der Stadt Zürich in Zusammenarbeit mit den nachstehenden Verbänden durchgeführt, welche gemeinsam über die Zulassung entscheiden:  
VEDH Verband eidg. dipl. Haushaltleiterinnen, VSA Verein für Schweiz. Heimwesen, SLFV Schweiz. Landfrauenverband, SVHP Schweiz. Verband der Hauspflegerinnen.

---

Anmeldeformulare      Berufsschule VI der Stadt Zürich, Wipkingerplatz 4, 8037 Zürich  
und weitere Auskunft:      Abt. Hauswirtschaftl. Berufsbildung, Tel. 01 44 43 20